

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): Wirtschaft

Studiengang (h_da): BWL

Studienniveau: Bachelor Master Diplom

Gastland: Jordanien

Gasthochschule: German Jordanian University

Department Gasthochschule: Graduate School of Business Administration

Zeitraum (von/bis): September 2021 – Januar 2022

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

positiv neutral negativ

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Jordanien ist ein wirklich faszinierendes Land, das denke ich von vielen unterschätzt wird. Ich hatte eine wirklich tolle und sehr eindrucksvolle Zeit. Die Universität war für meinen Fachbereich nicht die beste Wahl, da man nicht viele Kurse belegen konnte, aber im Großen und Ganzen hat es sich sehr gelohnt.

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann hast du mit der Planung des Aufenthalts begonnen?

Ursprünglich habe ich mit der Planung meines Aufenthaltes im Dezember 2020 begonnen. Da war ich allerdings noch für Taiwan angemeldet. Durch COVID wurde Taiwan abgesagt und ich habe Ende Juni 2021 meine Bewerbung für Jordanien abgeschickt und daraufhin mit der Planung für meine Einreise Ende September angefangen.

Aus welchen Gründen hast du dich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Mein Hauptgrund waren Bekannte von der Hochschule, die in Deutschland ihr Auslandssemester verbracht haben. Zusätzlich habe ich von der GSBA (Graduate School of Business Administration) der GJU gelesen, die Programme für Marketing und Business anbieten – also genau das, was ich an der h_da studiere.

Welche Krankenversicherung hattest du?

Dr. Walther Auslandsstudentenversicherung

Welche Tipps würdest du Studierenden für die Vorbereitung/Bewerbung geben?

Informiert euch über die GJU, deren Programme und Kurse, **aber** ihr könnt mit Sicherheit davon ausgehen, dass nicht alle Kurse angeboten werden.

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Ein Visum bekommt man bei der Einreise (40 JOD am Flughafen, ca. 50 EUR).

Welche Tipps kannst du zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Ein Konto vor Ort braucht man nicht. Ich hatte eine Kreditkarte der DKB, mit der man ohne Kreditkartengebühren Geld abheben konnte (die Automatengebühren werden aber natürlich nicht erstattet). Wir haben die Miete immer in Bar gezahlt, sodass ich nie eine Überweisung machen musste.

Prepaid SIM-Karten würde ich bei Zain oder Orange kaufen. Die hatten meiner Meinung nach das beste Preis-Leistungs-Verhältnis.

Hast du ein Stipendium beantragt? Wenn ja, hast du Tipps?

-

3. Unterkunft

Wo und wie hast du gewohnt? Wie hast du die Unterkunft gefunden?

Ich habe in Jabal Al-Weibdeh in einer WG mit zwei weiteren Austauschstudierenden gewohnt, ca. 10 Minuten zu Fuß von meinem Campus in Jabal Amman entfernt. Die Wohnung haben wir vor Ort über Facebook-Gruppen gefunden. Ich kann nicht empfehlen eine Wohnung von Deutschland aus zu organisieren – lieber vor Ort, wenn man die Leute und Umgebung persönlich kennenlernen kann.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Je nach Lage und Ausstattung kann man mit 250-400 JOD für ein WG-Zimmer rechnen.

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte mache Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Es gab eine Orientierungswoche, in welcher wir den Hauptcampus in Madaba besucht haben, Amman und Madaba besichtigt haben und organisatorische Dinge erledigt haben, wie die Wahl der Kurse (das musste man persönlich am Campus in Madaba machen).

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Die Hochschule hat 2 Standorte – der Hauptcampus ist in Madaba, wo viele verschiedene Engineering-Studiengänge, Bachelor BWL, Accounting etc. angeboten werden. Zusätzlich gibt es einen kleineren Campus in Jabal Amman (im Herzen Ammans), wo die Fakultäten für Design, Social Work und die GSBA untergebracht waren. Zum Campus in Madaba fahren Busse am dem 7. Circle, allerdings habe ich die nie genutzt.

Bezüglich Organisation und Kommunikation habe ich die GJU leider eher unorganisiert wahrgenommen. Es dauert sehr sehr lange, bis man Antworten auf E-Mails bekommt und teilweise sind die Informationen inkorrekt oder unvollständig. Man braucht viel Geduld.

Bitte beschreibe die von dir belegten Kurse und bewerte den jeweiligen Kurs auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr schlecht bis 10= sehr gut)

Hier ist es wichtig zu erwähnen, dass die GSBA MBAs als berufsbegleitende Master anbietet, weshalb (fast) alle Studierenden arbeiten und abends um 17:30- 20:00 Uhr die Vorlesungen besuchen. Zusätzlich bauen die Kurse und Prüfungsleistungen auf den individuellen Berufserfahrungen auf.

Kurs 1: Human Resource Management

Der Kurs wird im Studiengang MBA Business angeboten. Wir haben die Grundlagen vom HRM in wöchentlichen Sessions behandelt. Als Prüfungsleistung wurden Mid-Terms im November geschrieben, in denen die ersten 4 Wochen inhaltlich abgefragt wurden. Zusätzlich mussten wir in 2er Gruppen Berichte schreiben über HRM-Methoden und deren Anwendungen in Unternehmen, in denen wir arbeiten. Zuletzt wurden alle Kursinhalte in einer Final Exam abgefragt.

Inhaltlich war der Kurs wenig anspruchsvoll, allerdings sehr umfangreich - 7

Kurs 2: Services Marketing

Der Kurs gehört zum Studiengang MBA Marketing. Hier haben wir das Dienstleistungsmarketing mithilfe vieler Beispiele behandelt. Auch dieser Kurs fand wöchentlich statt. Die Mid-Terms umfassten die ersten 5 Wochen des Kurses. Außerdem mussten in Einzelarbeit zwei Berichte geschrieben werden, in welchen wir lokale Dienstleistungsunternehmen analysiert und bewertet haben, und ein eigenes Marketing-Konzept für ein ausgedachtes Dienstleistungsunternehmen auf dem jordanischen Markt erstellt haben. Zuletzt gab es auch hier eine Final Exam.

Dieser Kurs war sowohl inhaltlich als auch vom Umfang viel anspruchsvoller als HRM. Die Arbeiten waren sehr zeitintensiv, aber dafür war auch der Lernerfolg umso größer - 9

Kurs 3: Arabic Language Course

Den Kurs habe ich freiwillig besucht, um Einblick in die Sprache zu erhalten. Der Kurs wurde nur von Austauschstudierenden besucht und wir haben mit Niveau A1 angefangen. Anstelle des Hocharabisch haben wir und mit der Kursleiterin darauf geeinigt mehr Amia (also Jordanischen Dialekt) zu lernen. Dieser Kurs fand zwei Mal die Woche von 14:00-15:00 Uhr statt. In diesem Kurs gab es Anwesenheitspflicht. Die Prüfungen hier bestanden auch wieder aus Mid-Terms und einer Final Exam. Zusätzlich mussten wir kurze Präsentationen auf Arabisch halten.

Um eine Sprache zu lernen, braucht man viel mehr Zeit, als lediglich zwei Stunden die Woche. Daher war es wirklich gut für einen Einblick, leider aber nicht mehr - 7

Wann und wie konntest du dich für die Kurse anmelden?

Die Anmeldung fand in der Orientation-Week am Hauptcampus statt. Ein paar Tage vorher wurden die Kurslisten veröffentlicht.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Es wird mündliche Mitarbeit erwartet. Die meisten Kurse haben Anwesenheitspflicht, was in den MBA-Kursen wegfällt, allerdings verständigt man den Professor immer, wenn man fehlt. Dann gibt es Mid-Terms und Final Exams (jeweils 1 pro Fach) und Hausarbeiten, teilweise mit Präsentationen der Hausarbeit im Anschluss.

Kannst/willst du dir Kurse für das Studium an der h_da anerkennen lassen?

Ich konnte mir die Kurse HRM und Services Marketing anerkennen lassen für meine Wahlpflichtmodule.

Welche Leistungen/Angeboten gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche hast du genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Es gibt ein Buddy Program, bei welchem jeder Austauschstudierende automatisch einen Buddy der GJU zugewiesen bekommt. Zusätzlich ist der Arabisch-Kurs freiwillig. Am Hauptcampus gibt es verschiedene Clubs im kreativen und sportlichen Bereich.

Das International Office der GJU hat für die Incomings drei Ausflüge angeboten nach Ajloun, Wadi Mujib und Al Azraq.

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Das Studium ist komplett auf Englisch und die Professoren halten sich auch daran, wenn ein Austauschstudent im Kurs ist. Im Alltag kommt man mit Basic English auch zurecht, das verstehen die meisten.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Dadurch, dass ich MBA-Kurse besucht habe, waren viele meiner Kommilitonen älter oder viel beschäftigt (Job, Familie, etc.), aber trotzdem hat man hier und da Anschluss finden können.

Ich habe viel Zeit mit anderen Austauschstudierenden verbracht. Dadurch, dass meine Kurse nur ein Mal wöchentlich waren hatte ich viel Freizeit und konnte das Land entdecken 😊

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

In Jordanien beginnt die Woche am Sonntag und Wochenende ist somit Freitag und Samstag.

Public Transport gibt es in Jordanien nicht so, wie wir es in Europa kennen. Die öffentlichen Busse halten nicht automatisch an Bushaltestellen und die Destination des Busses ist nur in Arabisch auf der Anzeigetafel des Busses zu lesen. Allerdings ist es eine sehr sehr günstige Alternative zu Uber oder Taxi.

Mit den JETT-Bussen kann man gut (und günstig) durch das Land reisen, z.B. nach Aqaba, Dead Sea, Irbid. Wenn man einen Ausflug nach Petra machen will, kann man mit JETT für 10 JOD pro Fahrt rechnen, was im Vergleich zum Mietwagen sehr gut ist. Die Busse kann ich absolut empfehlen.

Das Essen in Restaurants und Imbissen ist sehr günstig. Der Einkauf im Supermarkt ist dagegen nicht günstiger als in Deutschland.

Wie hast du den Aufenthalt finanziert? Welches Budget pro Monat würdest du anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Ich kann ein Budget von 1000 EUR monatlich empfehlen, damit kann man auch viele Ausflüge machen.

6. Fazit

Was war die positivste, was die negativste Erfahrung?

Mein Buddy war toll, sie hat mich zu vielen Events mitgenommen. Positiv war auch die Offenheit der Jordanier gegenüber Fremden. Die Kurse waren auch spannend, um einen anderen Einblick in Bildungssysteme neben dem deutschen zu erhalten.

Mein negativstes Erlebnis war, dass die GJU mir, bevor ich nach Jordanien gekommen bin mehrmals einen falschen Campus genannt hat, an welchem ich Vorlesungen haben sollte. Diesen Campus gab es gar nicht mehr. Ich hatte aus Deutschland bereits eine Wohnung organisiert und musste dann noch einmal umziehen, da mein eigentlicher Campus 30 Autominuten entfernt lag. Daher: Wohnungen erst in Amman organisieren, nicht von Deutschland... :D

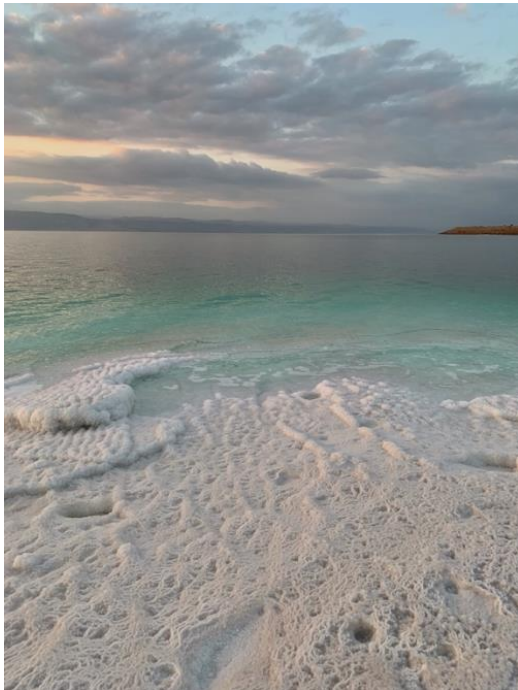
Kannst du den Aufenthalt weiterempfehlen?

Ja, da Jordanien ein außergewöhnliches Land mit einer überraschend vielfältigen Natur ist. Mich haben die Menschen, das Essen, die Landschaft etc. absolut überzeugt. Man kann in eine absolut einzigartige Kultur mit großer Gastfreundschaft eintauchen.

Die GJU war in Ordnung, leider habe ich nur zwei Kurse von meinem fünf benötigten belegen können. Aber wenn der Fokus einfach die Auslandserfahrung ist, ist es das absolut wert!

7. Platz für Fotos

Hier kannst du Fotos des Auslandsaufenthalts einfügen:



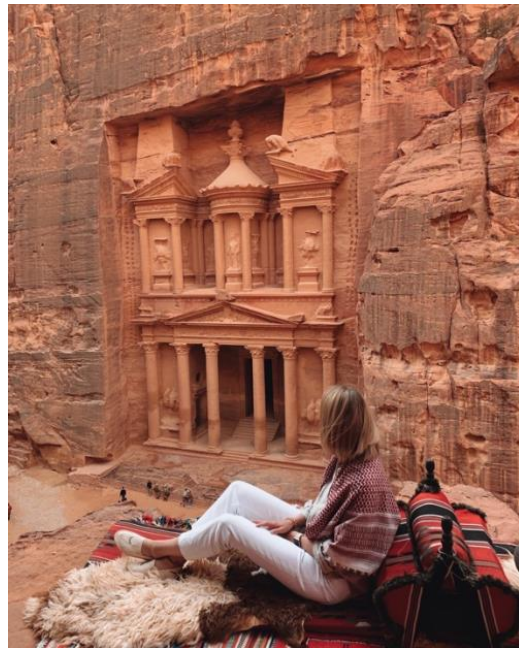
Salzstrand am Toten Meer



Wanderung im Dana Biosphere Reserve



Schnee in Amman



Ausflug nach Petra



In der Wüste Wadi Rum



Campus Jabal Amman